

FIT IM FACH

Stellen Sie es fest. Und so geht's: Erst einmal das Rätsel lösen bzw. die passenden Antworten ankreuzen (immer nur eine Antwort auswählen). Und dann im Internet nachsehen, ob man richtig gelegen hat:

➔ www.sbz-monteur.de → Aktuelle Ausgabe → Fit im Fach: Lösungen

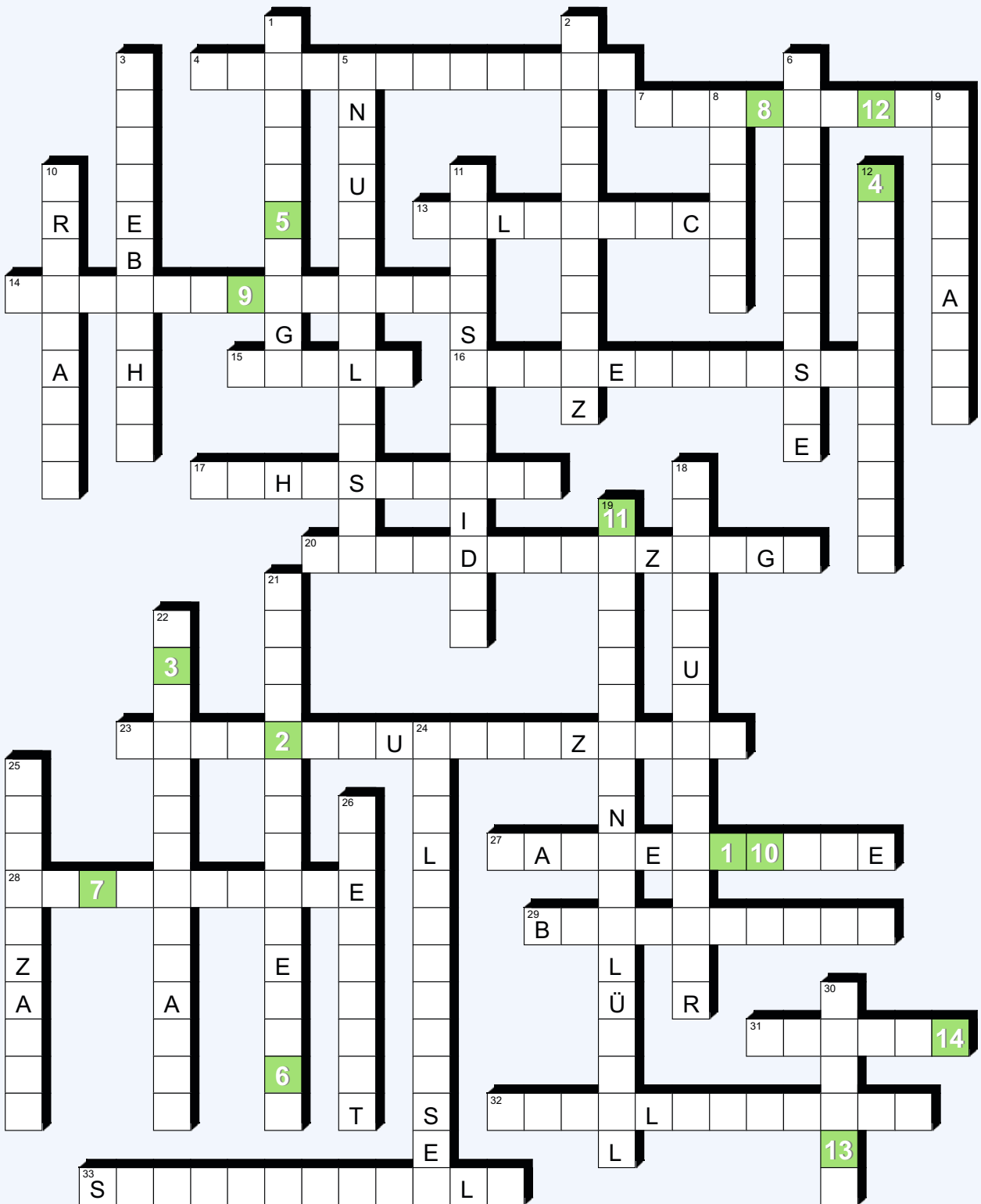
Werkzeuge + Messgeräte

1. Werkzeug zur Pressung einer Verbindung
2. Zum Schutz des Gehörs
3. Anderes Wort für Messschieber
4. Werkzeug zum Markieren mittels harter Metallspitze
5. Besondere Bauform eines W. zum Lösen und Andrehen von Schrauben mit Innensechskant
6. Werkzeug zum groben Reinigen mittels ausgerichteter Stahl oder Messingdrähte
7. Entfernt Grat aus einem abgetrennten Rohr
8. Werkzeug zum serienmäßigen Setzen von Befestigungen in weichen Untergrund
9. Zange zum Anziehen auch großer Rohrquerschnitte
10. Zangenartiges Werkzeug zum Fixieren von Werkstücken
11. Zum Ablängen von Rohren
12. Rundet ein Rohr nach dem Ablängen und präzisiert das Maß
13. Umgangssprachlich für einen Gliedermaßstab
14. Umgangssprachlich für einen Schraublocher für Küchenspülen
15. Zum Abtragen geringer Oberflächenrauheit
16. Oft auch als Teppichmesser bezeichnet
17. Werkzeug zum Ablängen von Kunststoffrohren
18. Werkzeug zur Prüfung von elektrischer Spannung
19. Werkzeug zur Montage einer Waschtischarmatur
20. Werkzeug zum Befestigen einer besonderen Nietentart
21. Werkzeug zum seitlichen Abkneifen von Kabel und Draht
22. Zange mit flachen, parallelen Backen
23. Einfache Zangenart mit Verstellmöglichkeit für die Weite
24. Häufige Bauform eines Werkzeugs zum Lösen und Andrehen von Schrauben
25. Zange, die Greifen und Schneiden kann
26. Umgangssprachlich für einen Markierer mit Graphit als Farbe
27. Zum senkrechten oder waagerechten Ausrichten
28. Robuste Einrichtung für mehr Helligkeit
29. Einrichtung zum Einspannen von Bohrern
30. Werkzeug zum Schlagen
31. Werkzeug zum bevorzugt senkrechten Graben
32. Zur Verlängerung eines kurzen Anschlusskabels
33. Zum Schutz der Augen



Bild: Roman_Gorielov/Thinkstock

Werkzeug und Messgeräte



Zur Aufbewahrung und zum Transport von Werkzeugen

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

Erneuerbare Energien

1. Welche der nachfolgend gelisteten Energielieferanten zählt zu den erneuerbaren Energien? Wärme aus ...

- 1. ... Flüssiggas
- 2. ... Erdöl
- 3. ... Erdgas
- 4. ... Holz-Pellets
- 5. ... Kohle

2. Welcher der genannten Kessel kann erneuerbare Energien in Wärme umsetzen?

- 1. Scheitholzessel
- 2. Ölkessel
- 3. Kohlenkessel
- 4. Gaskessel
- 5. Windkessel

3. Welche Kohlendioxid-Bilanz ist von den gelisteten Brennstoffen die günstigste?

- 1. Scheitholz
- 2. Heizöl
- 3. Braunkohle
- 4. Steinkohle
- 5. Gas

4. Welche der Abbrandarten ist für einen Festbrennstoffkessel die zurzeit effizienteste?

- 1. Tiefer Abbrand
- 2. Unterer Abbrand

- 3. Sanfter Abbrand
- 4. Langsamer Abbrand
- 5. Heißer Abbrand

5. Welche Aussage zur Primärluft als Verbrennungsluft ist richtig? Primärluft ...

- 1. ... ist die erste, die auf den Brennstoff trifft
- 2. ... ist die letzte, die auf den Brennstoff trifft
- 3. ... wird vor dem Verbrennungsvorgang gewaschen
- 4. ... kann kontinuierlich zu Heizzwecken entnommen werden
- 5. ... verhindert sicher die Eisbildung im Kessel

6. Im Volllastbetrieb eines Kessels erreicht dieser seine ...

- 1. ... Minimalleistung
- 2. ... alpercine Leistung
- 3. ... Maximalleistung
- 4. ... Verdampfungsleistung für Wasser
- 5. ... Verdampfungsleistung für Heizöl EL

7. Welche Betriebsweisen unterscheidet man für einen Pelletkessel?

- 1. Zögernd und spontan
- 2. Vollionisch oder zellebral
- 3. Voll- oder halbautomatisch
- 4. Tödlich oder lebensverlängernd
- 5. Drückend oder ziehend

8. Wie erfolgt in der Regel die Zündung eines Pelletofens? Die Zündung erfolgt mittels ...

- 1. ... Heißluftgebläse oder Glühstab
- 2. ... Zunderplättchen
- 3. ... Magnesiumsynode
- 4. ... Referator
- 5. ... Fidibus

9. Wird ein Kessel nicht vorwiegend unter Volllast betrieben, so bezeichnet man seine Leistungsanpassung als ...

- 1. ... strangulierend
- 2. ... argumentierend
- 3. ... vertikutierend
- 4. ... defibrillierend
- 5. ... modulierend

10. Wie bezeichnet man einen Wirkungsgrad, der, über die Betriebsbedingungen eines Jahres gemittelt, festgestellt wurde?

- 1. Jahresbase
- 2. Jahresnutzungsgrad
- 3. Hyperbelschlag
- 4. Phantomgewinn
- 5. Nettowirkungsgrad

11. Holz und Pellets als Brennstoff sollten sich auszeichnen durch ...

- 1. ... eine geringe Feuchte
- 2. ... hervorragende Lumineszenz
- 3. ... klare Brandvalidierung
- 4. ... auffällige Braunfärbung
- 5. ... ferromagnetische Eigenschaften

12. Wie bezeichnet man die Nebenluftereinrichtung in der Abgasanlage eines Festbrennstoffkessels?

- 1. Wagonbegrenzer
- 2. Tenderbegrenzer
- 3. Abteilbegrenzer
- 4. Zugbegrenzer
- 5. Intercitybegrenzer

13. Der Einbau einer Nebenluftereinrichtung in die Abgasanlage eines Festbrennstoffkessels ...

- 1. ... ist nur ausnahmsweise statthaft
- 2. ... muss grundsätzlich immer erfolgen
- 3. ... sollte nur unter Berücksichtigung der Pufferspeicherkapazität erfolgen
- 4. ... ist häufig sinnvoll
- 5. ... ist ein Mythos der Hersteller und Schornsteinfeger

14. Der Einbau eines Pufferspeichers für einen Scheitholzkessel ist ...

- 1. ... rausgeschmissenes Geld
- 2. ... Luxus für ganz verwöhnte Hausherren
- 3. ... obligatorisch notwendig
- 4. ... nur für Etagenheizungen mit weniger als drei Zimmern vorzusehen (Drei-Zimmer-Regel)
- 5. ... könnte ab einer Kesselleistung von etwa 500 kW interessant werden

15. Welcher der genannten Bereiche kommt als Lagerstätte für Pellets in Frage?

- 1. Der Traufbereich des Hausanschlusses
- 2. Ein Kellerraum des Hauses
- 3. Der Außenwandbereich der Küche und des Wohnzimmers (Aufsichtspflicht)
- 4. Ein Kaminzug, wenn ansonsten außer Betrieb
- 5. Ein gut einsehbarer Parkplatz im Umfeld eines Hydranten

16. Die so genannte Rücklaufanhebung eines Festbrennstoffkessels dient ...

- 1. ... einer ergonomischen Montageposition für den Anlagenmechaniker
- 2. ... der Vermeidung von Kondensation und Korrosion
- 3. ... der Unterbindung von Schwerkraftzirkulation zwischen Puffer und Kessel
- 4. ... der Kenntlichmachung von heißen Bauteilen des Kessels (Unfallschutz)
- 5. ... der Heraushebung entsprechend exponierter Bauteile zur Beringung



Bild: Petmal / thinkstock

17. Welche Masse hat der Ascheanfall für ein durchschnittliches Einfamilienhaus mit Pelletheizung pro Jahr?

- 1. 0,2 kg
- 2. 2 kg
- 3. 20 kg
- 4. 200 kg
- 5. 2000 kg

18. Die Entscheidung zur Beheizung eines Hauses mittels Scheitholzkessel muss auch getroffen werden vor dem Hintergrund der Gefahr ...

- 1. ... des Einfrierens (Winterurlaub)
- 2. ... des Rückstaus (Überschwemmung)
- 3. ... der Vergiftung (Verzehr von Holz ist nicht ratsam)
- 4. ... der unkontrollierten Muskelbildung aufgrund körperlicher Anstrengung
- 5. ... dass das eingefüllte Holz in Brand geraten könnte



LÖSUNGEN

Im Internet nachschauen, ob man richtig gelegen hat unter:

➔ www.sbz-monteur.de ➔ Aktuelle Ausgabe
➔ Fit im Fach: Lösungen